

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 4. März

1872.

Dreißundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Februar 1872.

Inhalt:

Wiederholte Bitte des Präsidenten um pünktlicheres Erscheinen der Kammermitglieder. — Registrandenvortrag Nr. 718 bis 725. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Beilegung der wiederholt eingereichten Petition J. Matthes' in Dresden, eine Erbschaft in Jaffa betreffend. — Schlußberathung über den Antrag der Abgg. Schnoor und Genossen, eine Abänderung des § 28 des Jagdgesetzes vom 1. December 1864, die Schonzeit der Rebhühner betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung B des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend (Pos. 30—37). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Freiesleben und Geh. Finanzrath Oberlandforstmeister von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich kann leider die Sitzung wieder einmal nicht eröffnen, weil wir noch nicht beschlußfähig sind. Wiederholt bitte ich, sich rechtzeitig einzufinden. Spätestens 10 Minuten nach der festgesetzten Anfangszeit einer Sitzung werde ich künftig durch Namensaufruf constatiren müssen, wer noch nicht da ist und wer da ist.

(Rufe: Sehr richtig! Ja, ja!)

(Kleine Pause.)

II. K. (1. Monement.)

Jetzt sind wir beschlußfähig; mit der Anzeige, daß das Protokoll über die gestrige Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt, eröffne ich die heutige Sitzung und bitte den Herrn Secretär, die Registrande uns vorzutragen.

(Nr. 718.) Gesuch des Verwaltungsraths und Ausschusses des Actienvereins für den zoologischen Garten in Dresden um Gewährung eines jährlichen Zuschusses aus Staatsmitteln zu Zwecken des zoologischen Gartens.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation:

(Nr. 719.) Petition des Comités für Herstellung einer Müglitzbahn durch Dr. Gruner in Dresden um Rücksichtnahme auf die zu errichtende Müglitzbahn beim Bau der Elbbrücke zc. bei Pirna.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation:

(Nr. 720.) Gedruckte Petition des Centralcomités für Erlangung einer Eisenbahn nach Klingenthal und Markneukirchen durch Gemeindevorstand Adler und Genossen, den Weiterbau der Eisenbahn Aue-Jägersgrün über Schöneck nach Klingenthal zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation und zur Bertheilung.

(Nr. 721.) Petition der Gemeinde zu Höhendorf um Gewährung eines Staatszuschusses zur Herstellung und Unterhaltung eines Tractes der Richtenstein-Stollberger Chaussee (überreicht durch Herrn Abg. Penzig).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation:

(Nr. 722.) Auserwählte Eingabe des Handarbeiters Brühl in Rochlitz, dessen Familien- und Zustandsverhältnissen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Dieser Petent wendet sich schon wieder an diesen Landtag. Diese Petition erscheint aber nach § 115 e, f, g und h der Landtags-Ordnung unzulässig. Das Directorium schlägt Ihnen